

Bei der AGNUS-Jugend sind die Indianer los

Seit letztem Sommer ist der Rahmen, in dem unsere Wurzelkinder die Natur kennen lernen, "Indianer".



Die Indianer lebten in und mit der Natur auf eine sehr achtsame, nachhaltige Weise. Ihr Respekt gegenüber allen Lebewesen drückte sich ganz verschieden aus. So ernteten sie von Pflanzen nur so viel, wie sie derzeit brauchten und dass die Pflanze überlebt. Gejagte Tiere wurden möglichst vielseitig und in allen Teilen verarbeitet. Zudem dankten sie mittels einer rituellen Handlung der Pflanze oder dem Tier, indem sie der Natur etwas zurück gaben. In diesem Sinne bietet der Rahmen eine breite Vielfalt für unsere Themen Natur- und Umweltschutz.

Die erste Idee war ein Tipi zu stellen und Familie Weiß stellte ihr Grundstück auf dem Kirchberg zur Verfügung.

Im September ging es dann endlich los. An zwei Terminen trafen wir uns auf dem Spielplatz, um auf dem Weg zum Grundstück Spuren in der Natur zu lesen und Müll einzusammeln (Stichwort Littering). Dort sangen wir das Lied "Uns gehört nicht die Erde" und wurden mit einem Räucherritual gereinigt. Die Kinder konnten einer Geschichte über die Alraun und die Pustebume im Tipi lauschen, banden sich Kräuter-Sticks und bauten ein kleines Tipi. Sie machten aus Astgabeln und gesammelten Kronkorken eine Rassel und bastelten Namen-Medallion und Stirnbänder aus Naturmaterialien.

Auch die Winterwerkstatt hat den Rahmen "Indianer" im Aspekt Schutz vor jahreszeitlichen Härten mit der Geschichte „Indianerjunge kleiner Mond“ und dem Bau von Vogelhäuschen aufgegriffen. Dazu wurden Musikinstrumente aus Naturmaterialien hergestellt, die bei den Außenterminen zum Einsatz kommen.

Beim ersten Termin jetzt im April ging es wieder im festgelegten Rahmen an verschiedene Stationen. Im Tipi wurde eine Feuergeschichte erzählt und es konnten Weidenringe geflochten werden, mit denen Ziel- und Treffspiele gespielt wurden. Der Natur gaben wir Ringelblumensamen zurück. Im Freispiel ging es in ein nah gelegenes Waldstück, auch um Feuerholz zu sammeln.

Die Begeisterung der Kinder an den Terminen ist groß. Es macht ihnen viel Spaß mit den Leiterinnen Mona, Diana und Navina in so einem wundervollen Rahmen die Natur zu erkunden und spielerisch zu lernen. Wir danken allen, die dies möglich machen. :-)

